Informationsabend für die Eltern der zukünftigen 1. Kindergarten-Kinder

Dienstag, 17. November 2026

18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Singsaal Ländli 2

Ablauf des Informationsabends

- Vorstellung der Schule Würenlos
- Bildungssystem Kanton Aargau
- Aargauer Lehrplan

- Stundenplan und Kindergartenalltag
- Elternzusammenarbeit und Anlässe
- Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?

- Verkehrsschulung / Tipps für den Kindergartenweg
- Schulsozialarbeit

- Anmeldung / Einteilung
- Unterstützende Angebote

Schule Würenlos

- Ca. 750 Schülerinnen und Schüler
- 90 Lehrpersonen
- 8 Kindergartenabteilungen
- 12 Unterstufenklassen
- 12 Mittelstufenklassen
- 3 Realklassen / 6 Sekundarklassen

- Integrative Schule → Förder- und Unterstützungsressourcen



Schulleitung / Schulverwaltung

Schulleitung

- Bea Märki: Co-Gesamtschulleiterin, Kindergarten und Unterstufe (100%)
- Mirjam Frey: Co-Gesamtschulleiterin, Oberstufe (75%)
- Richard Blindenbacher: Mittelstufe (70%)
- Sonja Noti: Kindergarten (25%)

Schulverwaltung

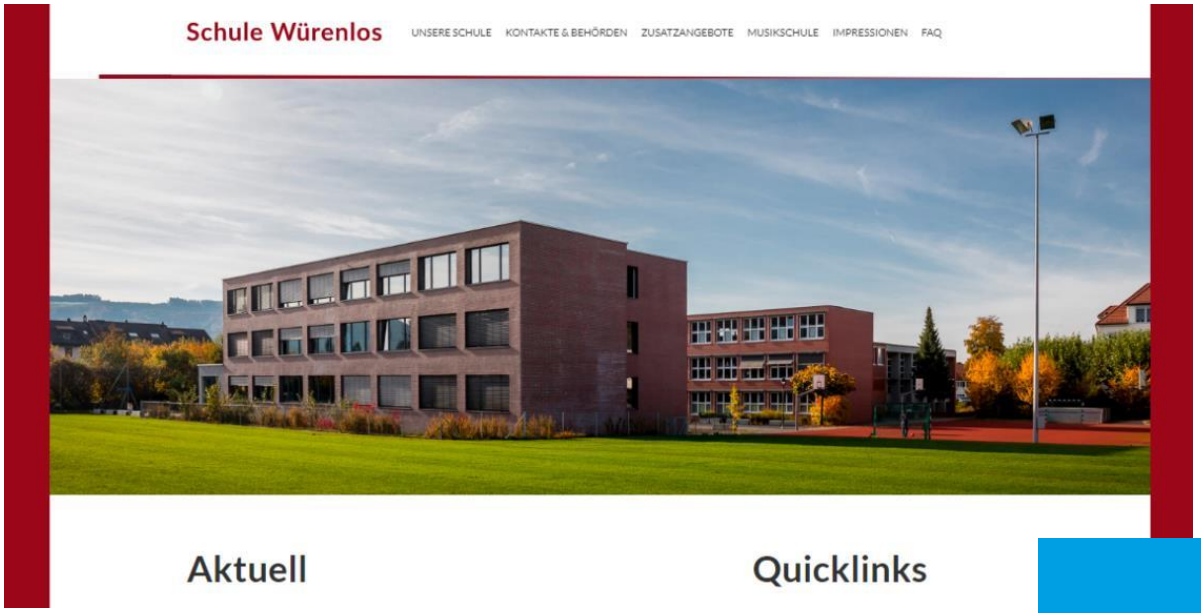
- Vanessa Minghetti
- Julia Vollenweider

Musikschulleitung

- Roger Thommen

Musikschulverwaltung

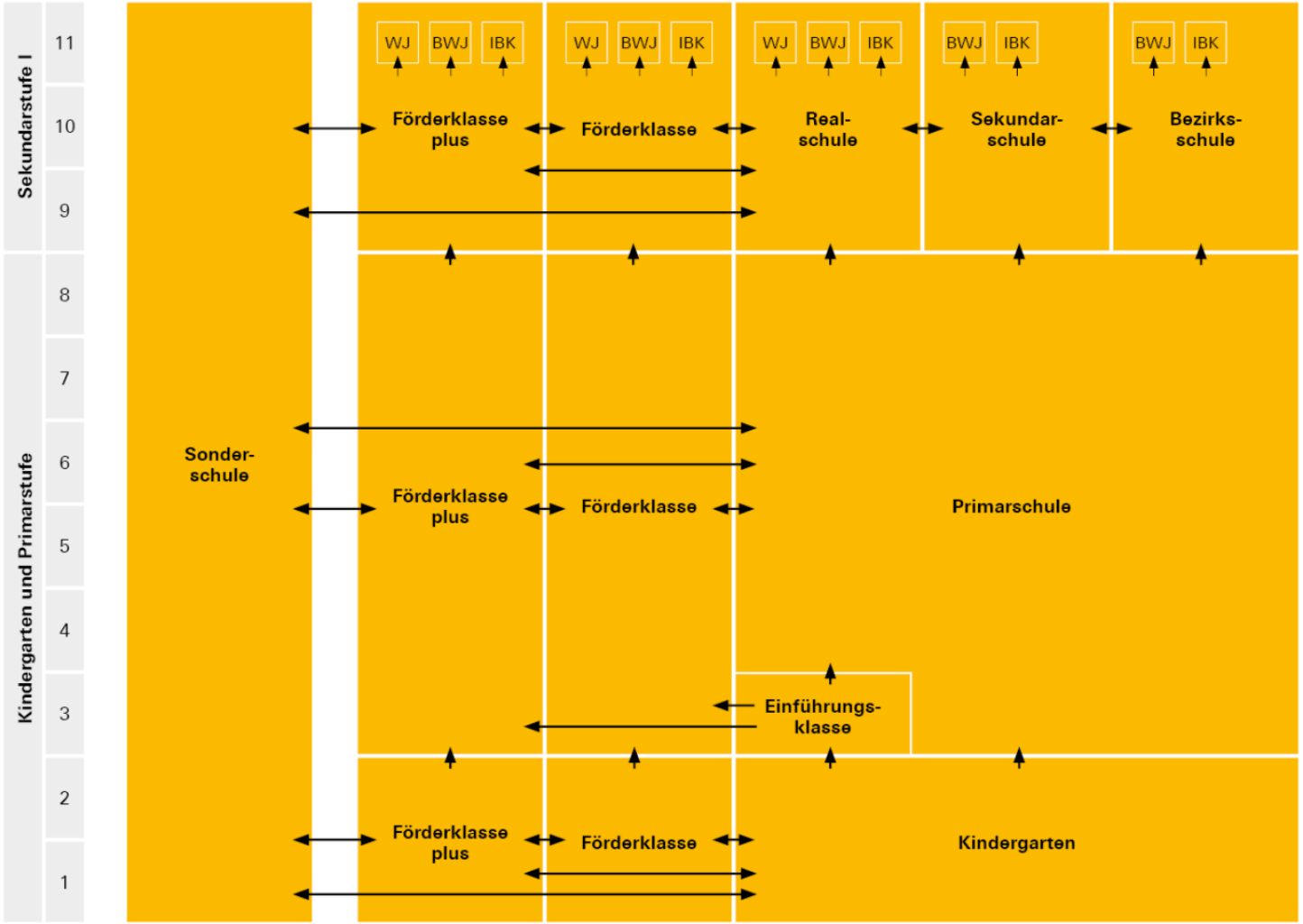
- Nadja Onabanjo



www.schulewuerenlos.ch

KLAPP

Aargauer Schulsystem



Bildungsauftrag und Lehrplan

- Seit 2013 im Aargau obligatorisch
- Teil der Volksschule, Teil des 1. Zyklus (Kindergarten – 2. Klasse)
- Gleiche Bildungsziele wie Primar- und Oberstufe
  → mit einer eigenständigen, entwicklungsgemässen Pädagogik
- Lebens-, Lern-, Entdeckungs- und Erfahrungsraum
- Motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung
- Rhythmisierung des Kindergartenalltags ohne Lektionentafel

Entwicklungsorientierte Zugänge

- Neun Bereiche, die im Kindergartenalltag beobachtet, dokumentiert und beurteilt werden → Elterngespräch, Einschätzungsbogen

Abbildung 4: Entwicklungsorientierte Zugänge und Fachbereiche Lehrplan



Überfachliche Kompetenzen

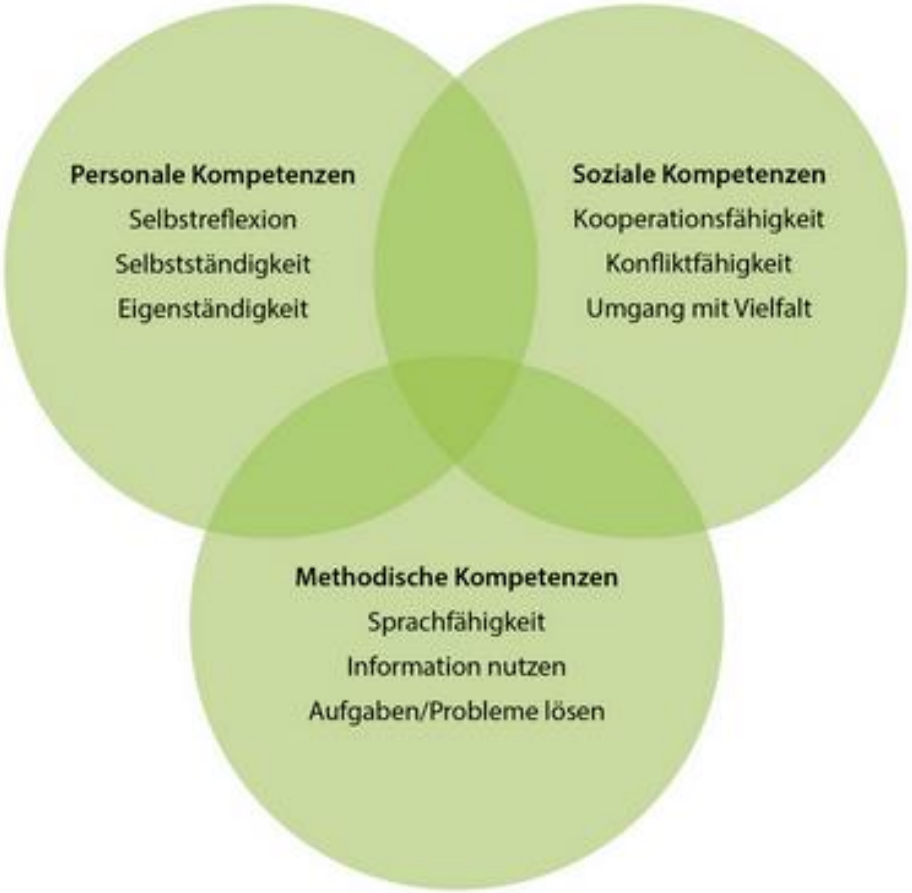


Abbildung 1: Personale, soziale und methodische Kompetenzen und ihre Überschneidungen

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.10 - 08.20	Empfang	Empfang	Empfang	Empfang	Empfang
08.20 - 11.40	alle	alle	2. Kiga	alle	alle
11.40 - 11.50	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung
13.20 - 13.30		Empfang		Empfang	
13.30 - 15.05		1. Kiga 2. Kiga		1. Kiga 2. Kiga	
15.05 - 15.15		Verabschiedung		Verabschiedung	

Integriert in den Unterricht

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Integrierte Heilpädagogik (IHP)

- Bewegung und Sport (wöchentlich)

- Waldtage (sporadisch und individuell)
- Verkehrsunterricht (1x pro Jahr)
- Zahnprophylaxe (4x pro Jahr)

Fachunterricht
in Kleingruppen oder einzeln





Ablauf eines Kindergartenmorgens
Kindergartenweg



Garderobe – eigenständiges Umziehen



Geführte Sequenz im Kreis



Weiterführung
der geführten Sequenz am Tisch



Weiterführung der geführten Sequenz an einem frei wählbaren Ort



Znüni essen



Zeit draussen verbringen





Eigenzeit
Konstruktionsspiele



Eigenzeit in Lernumgebung
Familienecke / Themenecke



Eigenzeit
Bibliothek / Bücherecke / ruhige Ecke



Eigenzeit in diversen Lernumgebungen



Eigenzeit in diversen Lernumgebungen



Eigenzeit in Lernumgebung Werken (TTG) und Gestalten





Waldmorgen / Bewegung und Sport







Verabschiedung / Heimweg



Elternanlässe

- Schnupperanlass im Mai / Juni
- Elternabende im August / September
- Elterngespräche
- Geburtstagsritual (individuell)
- Räbeliechtli-Umzug (Laternen)
- Weihnachtsanlässe (individuell)
- Frühlingsumzug
- Abschiedsfest (individuell)

Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?

Ziele und Entwicklungsbereiche

mögliche Umsetzung

Soziale und emotionale Entwicklung

Sich lösen und Vertrauen aufbauen

- Ihr Kind kann sich für eine gewisse Zeit von seiner Bezugsperson verabschieden.
- Es kann sich auf neue Bezugspersonen einlassen und Vertrauen aufbauen.

Zusammen spielen und Regeln kennenlernen

- Es versteht einfache Regeln und hält sie zunehmend ein.
- Es übt, mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen und auch einmal zu warten.

Selbständigkeit und Bewegung

Sich im Alltag möglichst selbstständig zurechtfinden

- Auf die Toilette gehen, Hände waschen und Nase putzen.
- Kleider und Schuhe möglichst selbstständig an- und ausziehen.

Ausprobieren und geschickt werden

- Malen, schneiden, kleben, bauen, rennen, hüpfen, Treppen steigen, …
- Materialien und Werkzeuge zur Verfügung stellen
- Geben Sie Ihrem Kind Zeit zum Üben und lassen Sie es selbst versuchen.

Gesundheit und Wohlbefinden

Schlaf und Tagesrhythmus

- Ein regelmässiger Schlafrhythmus und genügend Schlaf helfen Ihrem Kind, am Morgen wach und aufnahmefähig zu sein.
- Planen Sie den Morgen möglichst ohne Hektik.

Essen, Bewegung und Medien

- Ein ausgewogenes Frühstück und ein feines Znüni geben Energie.
- Achten Sie auf einen altersgerechten, zeitlich begrenzten Medienkonsum und genügend Zeit für freies Spiel und Bewegung.

Mathematik und Sprache im Alltag

Zahlen und Formen

- Gegenstände zählen: Legosteine, Autos oder Teller beim Tischdecken.
- Dinge nach Farbe, Form oder Grösse sortieren.
- Beim Kochen und Essen Mengen vergleichen und Lebensmittel aufteilen.
- Formen entdecken, Muster legen und weiterführen.
- Würfel-, Karten- und Gesellschaftsspiele spielen.

Sprechen in der Muttersprache

- Singen Sie gemeinsam und sagen Sie Verse auf.
- Lesen Sie Geschichten vor und schauen gemeinsam Bilderbücher an.
- Sprechen Sie über Erlebtes und benennen Dinge im Alltag.
- Begleiten Sie Tätigkeiten sprachlich, zum Beispiel beim Kochen, Einkaufen oder Spielen.
- Geben Sie Ihrem Kind Zeit zum Erzählen und greifen Sie seine Fragen auf.

Verkehrsunterricht / Kindergartenweg

- Verkehrsunterricht aufbauend vom Kindergarten bis zur 5. Klasse (Veloprüfung)

- Kindergartenweg in der Verantwortung der Eltern → keine Elterntaxis!

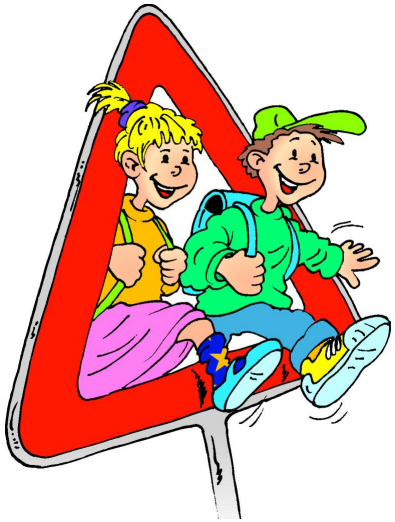
Verkehrsinstruktion

Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

Für Sie zuständig:

Elke Aeberhard

Die Verkehrsinstruktion



Wie Sie uns und Ihrem Kind helfen können



AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal

Die Verkehrsinstruktion braucht:

Eltern



Polizei

Schule

In kleinen Schritten zum sicheren Verkehrsteilnehmer



Sicher

Übung macht den Meister – auch im Verkehr. Kinder, die frühzeitig lernen, mit den Herausforderungen des Strassenverkehrs umzugehen, gewinnen Sicherheit. Der Schulweg eignet sich ideal, um richtiges Verkehrsverhalten Schritt für Schritt zu trainieren – zuerst an der Hand der Eltern und später alleine oder mit Freundinnen und Freunden.

Mehr zum Thema «Schulweg und Verkehrssicherheit» auf der Rückseite oder unter
www.schulwege.ch

Sicher

«Warte – luege – lose – laufe.
Ich gehe zu Fuss zur Schule – weil
ich schon gross bin.»



Spannend

Kinder wollen wachsen – auch innerlich. Auf dem Schulweg sammeln sie grundlegende Erfahrungen.

- Sie pflegen Freundschaften und tragen Konflikte aus.
- Sie entdecken ihre Umgebung und ein Stück Freiheit.
- Sie üben Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Kurz: Der Schulweg ist ein Erlebnis.
Er bringt Kinder weiter als «nur» zur Schule.

Mehr zum Thema «Schulweg und Erlebnis» auf der Rückseite oder unter
www.schulwege.ch

Spannend

«Ich gehe zu Fuss zur Schule – weil ich
andere Kinder treffe und viel erlebe.»



Gesund

Bewegung ist gesund. Kinder, die sich viel bewegen, sind leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren. Bewegung und frische Luft beugen gesundheitlichen Problemen vor und sind wichtig für die körperliche Entwicklung.

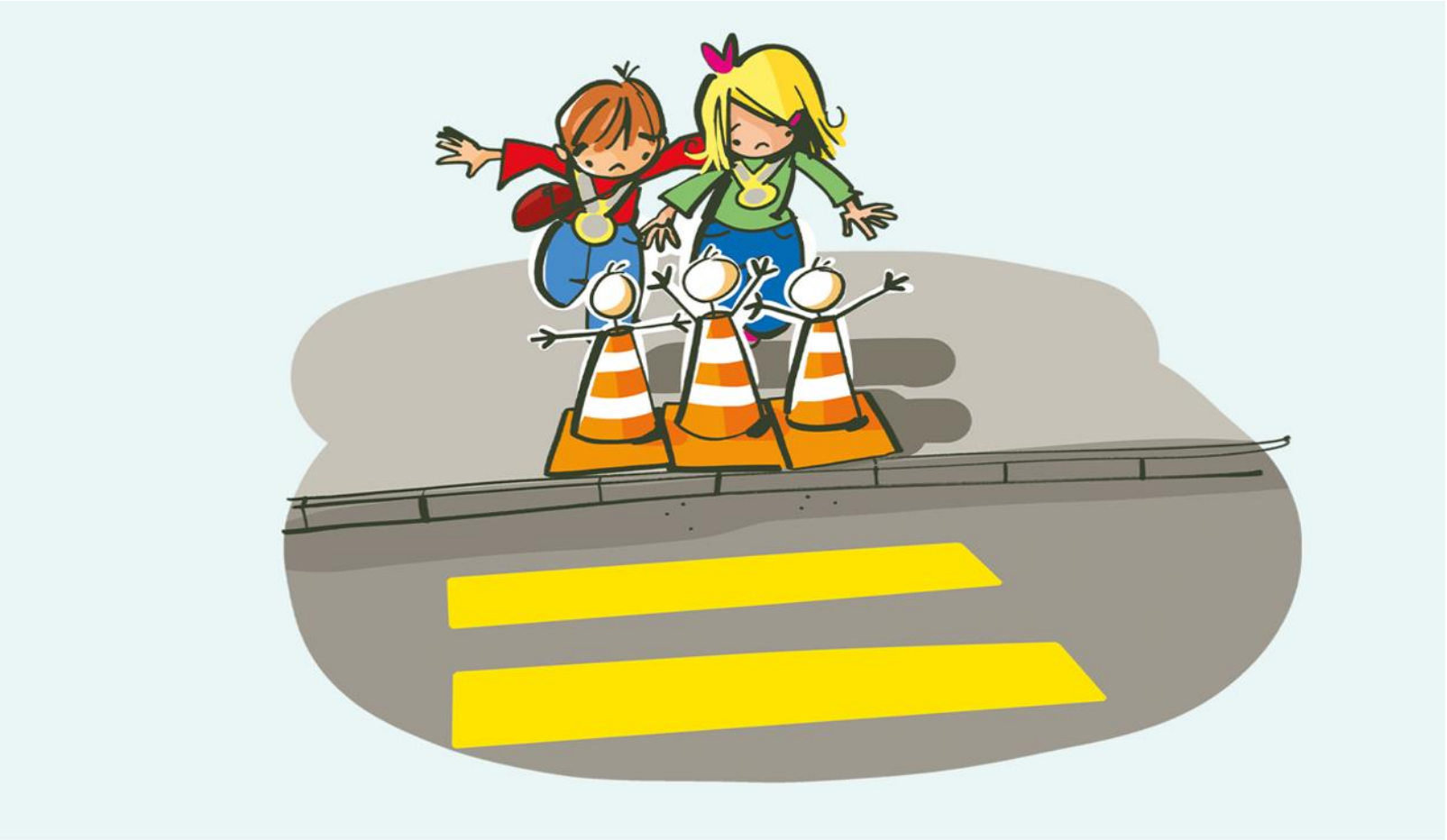
Der Schulweg eignet sich bestens als tägliche Trainingseinheit.

Mehr zum Thema «Schulweg und Gesundheit» auf der Rückseite oder unter
www.schulwege.ch

Gesund

«Ich gehe zu Fuss zur Schule – weil ich mich
gerne bewege und gerne draussen bin.»

AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal



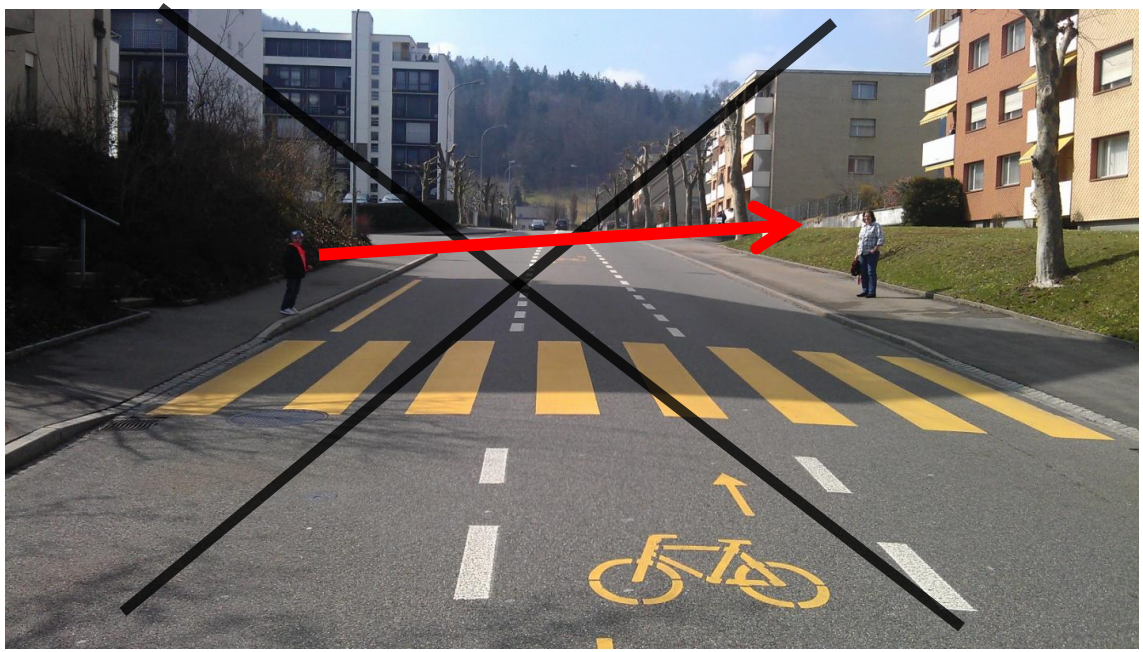
WARTE LUEGE LOSE LAUFE

AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal





AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal



Richtige Strassenseite



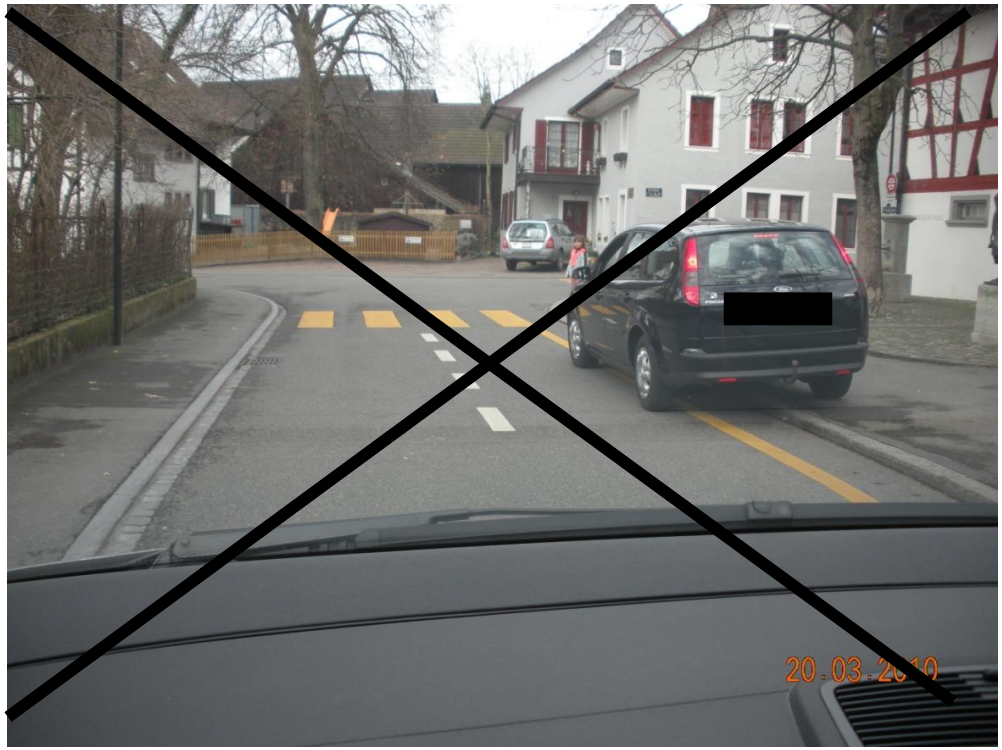

Kinder
Trottoir
Erwachsenen
Trottoir







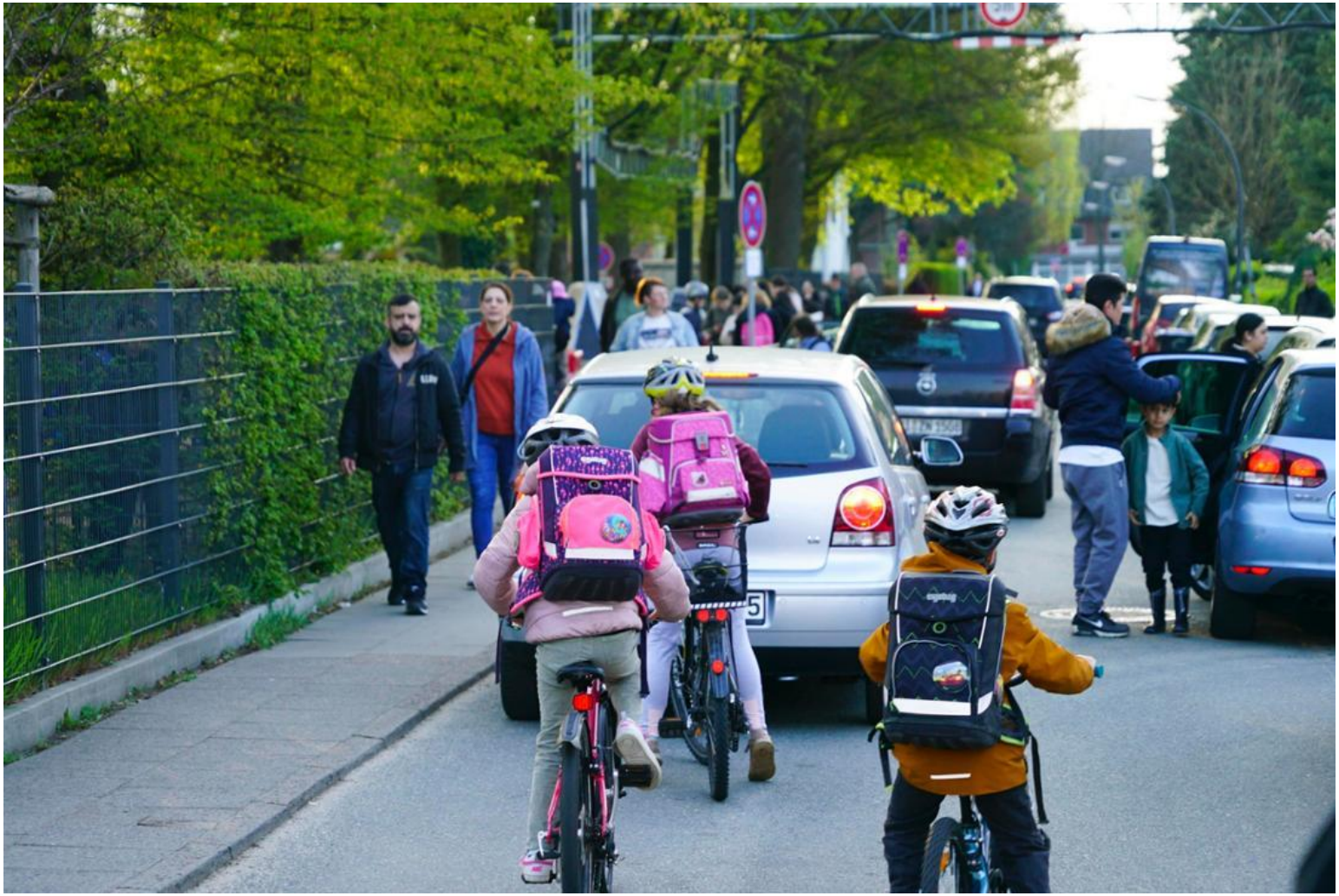
AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal





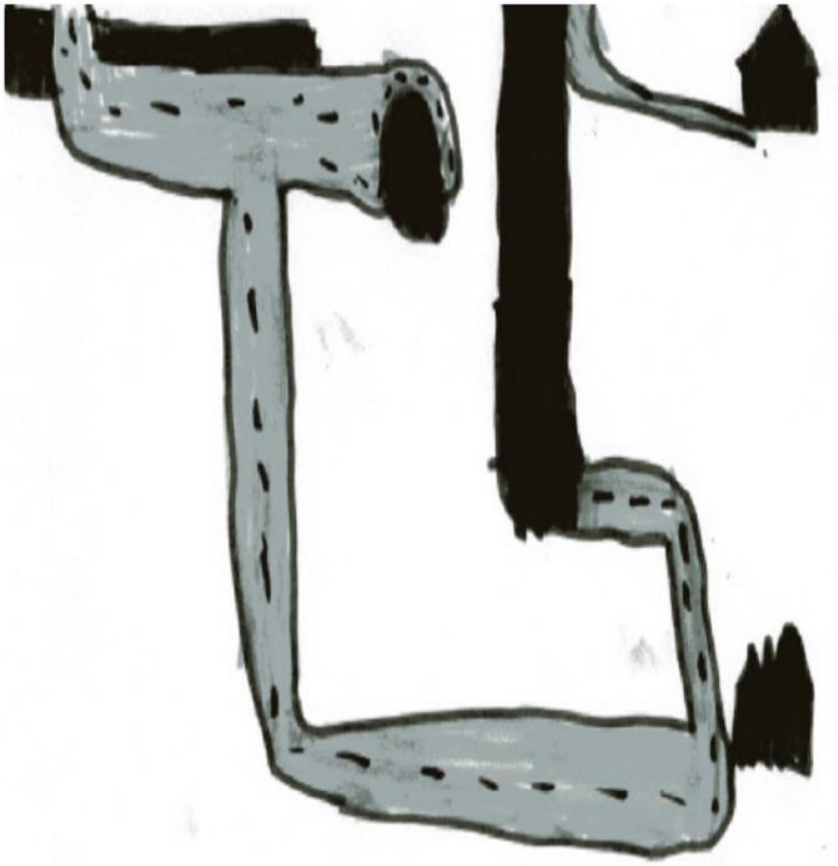
MAMI +PAPI TAXI

AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal



AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal





Quelle: www.kindundumwelt.ch

AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal

Ich kann das!
Ich gehe zu Fuss



Sicherheit durch Sichtbarkeit







Schulwegkampagne







AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal

www.schulweg.ch



Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Aufmerksamkeit!

AARGAUER REGIONALPOLIZEIEN
Wettingen-Limmattal

TEAM SCHULSOZIALARBEIT (SSA) WÜRENLOS



Nina Forte
Kindergarten
Oberstufe



Fabienne Roth
Unterstufe
Mittelstufe
(1.-6. Klasse)

NEUTRALE BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE, LEHRPERSONEN UND ELTERN

- Eltern können sich melden, wenn sie sich Sorgen über die Entwicklung ihres Kindes machen oder eine Situation sie beunruhigt.
- Die Schulsozialarbeit verfügt über viel sozial- und entwicklungsrelevantes Fachwissen und kennt die verschiedenen Fachstellen der Region. Wenn nötig und gewünscht kann sie einen Kontakt zur passenden Fachstelle herstellen.
- Unser Angebot ist kostenlos und freiwillig.
- Wir Schulsozialarbeiterinnen unterstehen der Schweigepflicht.
- Wir sind eine neutrale Beratungsstelle, wir sind der Gemeinde und nicht der Schule unterstellt.

BERATUNG DURCH DIE SCHULSOZIALARBEIT (SSA) VOR DEM EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN

- Sind Sie unsicher, ob ihr Kind rechtzeitig die «Kindergartenreife» haben wird?
- Hat ihr Kind Schwierigkeiten sich kurze Zeit von ihnen zu trennen und sich auf eine andere Bezugsperson einzulassen?
- Bereitet es ihrem Kind grosse Mühe mit anderen Kindern zu spielen?
- Bereitet es ihrem Kind grosse Mühe sich an einfache Regeln zu halten?
- Hat ihr Kind sehr grosse sprachliche (mit Schweizerdeutsch/Deutsch) oder motorische (Bewegung) Schwierigkeiten oder ist das Verhalten ihres Kindes sehr auffällig?



Melden Sie sich bei mir und vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Nina Forte

- Zuständig für Kindergarten und Oberstufe
- Arbeitstage: Montag, Dienstagvormittag, Mittwochvormittag und Donnerstag
  Vertretung: Fabienne Roth (Schulsozialarbeiterin 1. - 6. Klasse)
- Email: nina.forte@wuerenlos.ch
  Telefon im Büro: 056 436 87 83
  Handy: 077 261 67 19



- Schulsozialarbeit Büro: Schulhaus Ländli 1, 1. Stock, Zimmer 1.3

Administrativer Ablauf bis zum Kindergartenstart

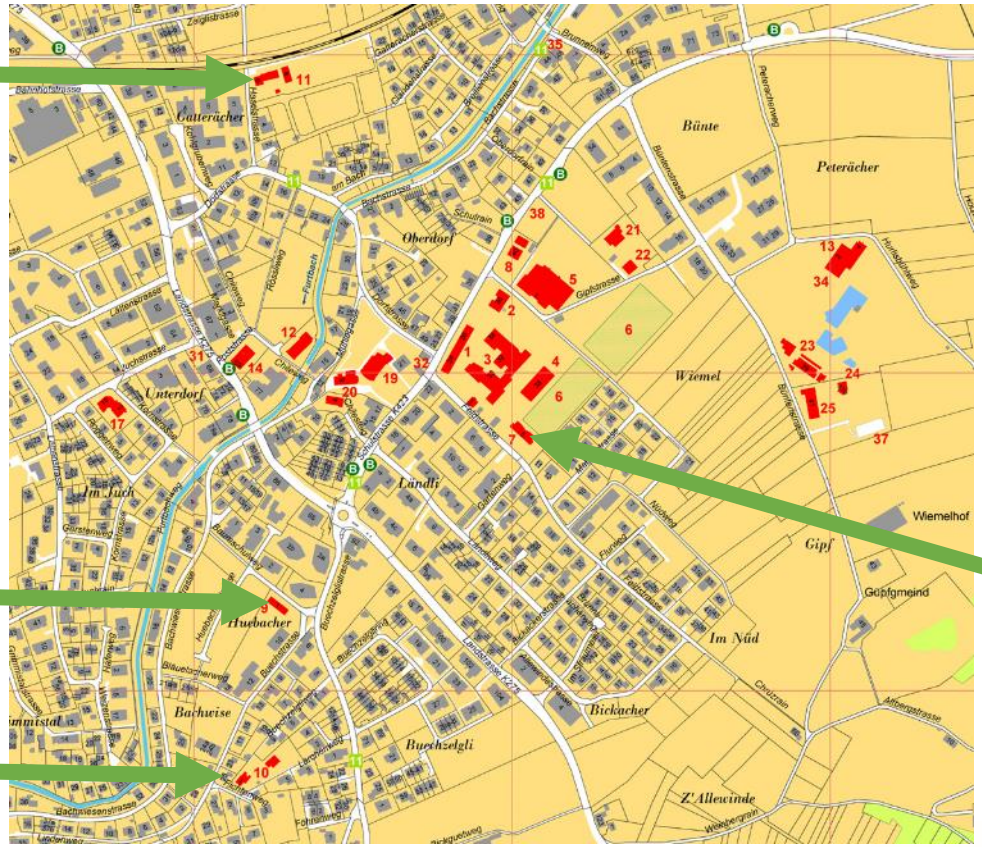
Unterstützungsangebote

Kindergarten-Anmeldung

- Versand im **Dezember** 2026
- Anmeldung online auf der Website der Schule bis Ende **Januar**
- Einteilung durch die Schulleitung/Schulverwaltung
- Kriterien: Wohnadresse, ausgewogene Verteilung auf die verschiedenen Abteilungen
- Wünsche können nicht in allen Fällen berücksichtigt werden
- Elternbrief mit Einteilung erfolgt **voraussichtlich** im **April**
- Kennenlern-Anlass im Kindergarten im **Mai**
- Definitive Gruppeneinteilung für Nachmittag mit dem Jahresversand **Anfang Juni**

Standorte Kindergarten

Gatterächer 1 / 2 / 3



Rosenpark

Buech 1 / 2

Feld 1 / 2

Rückstellung um ein Jahr

- Grosse Bedenken, dass das Kind bis im Sommer wesentliche Punkte der Kindergartenreife nicht erlangt
- Richtlinien des Kantons: Geburtstag zwischen 30. April bis 31. Juli oder in begründeten Einzelfällen
- Kontakt und Beratung beim Kinderarzt, Stiftung Netz, Mütter- und Väterberatung usw.
- Telefonischer Kontakt mit Schulleitung oder Schulsozialarbeit (SSA)
- Schriftliches Gesuch mit Begründung ab Versand Anmeldung an die Schulleitung
- Entscheid der Schulleitung Ende März 2027

Flexibilisierung Kindergarten

Bei starker Überforderung in den ersten Wochen im Kindergarten kann eine Teildispensation auf schriftliches Gesuch der Eltern bewilligt werden.

- Vorab Gespräch mit Kindergartenlehrerin und Schulleitung
- Bei Bedarf Expertenrunde mit dem schulpsychologischen Dienst (SPD)
- Anpassung des Stundenplanes so lange wie notwendig

Für jüngere Kinder, Kinder mit Entwicklungsverzögerung, Auffälligkeiten im sozio-emotionalen Verhalten, die auch nach einer Teildispensation überfordert sind, besteht die Möglichkeit ein Kindergartenjahr zu repetieren.

- Bei Bedarf Expertenrunde mit dem schulpsychologischen Dienst (SPD)
- Bei Bedarf Einbezug weiterer Fachstellen
- Gemeinsamer Entscheid von Eltern und Schule

ELTERNMITWIRKUNG WÜRENLOS

WIR
BEWEGEN
BEGEISTERN
BEGLEITEN







Stiftung Netz

- Beratung und Begleitung in der frühen Kindheit
- Bei Fragen zur Entwicklung und bei sprachlichen Auffälligkeiten
- Kostenlos

- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich

stiftungNETZ

Gestärkt durch
die frühe Kindheit.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden



Gemeinsam stark –
Ihr Kompetenz-Zentrum
Frühe Kindheit

Angebot

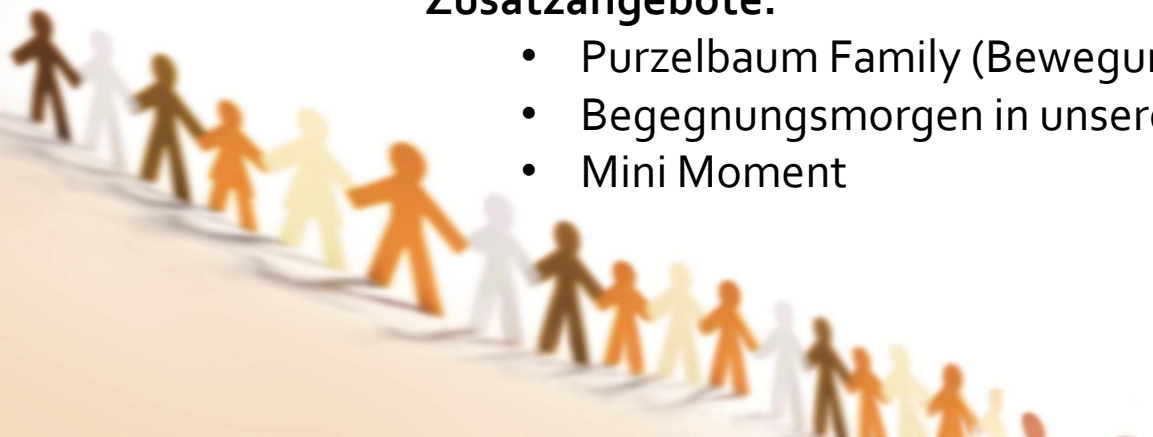
MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden

Das kostenlose Angebot für Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 – 5 Jahre im ganzen Bezirk Baden

- Beratungen Zu Hause
- Beratung in der Beratungsstelle in Ihrer Gemeinde
- Walk-in-Beratung (ohne Termin) in unserem Büro in Dättwil
- Beratung am Telefon
- Beratung per Video-Call
- Beratung per Mail
- Beratung per WhatsApp

Zusatzangebote:

- Purzelbaum Family (Bewegung mit Kleinkindern)
- Begegnungsmorgen in unserem Büro Dättwil
- Mini Moment

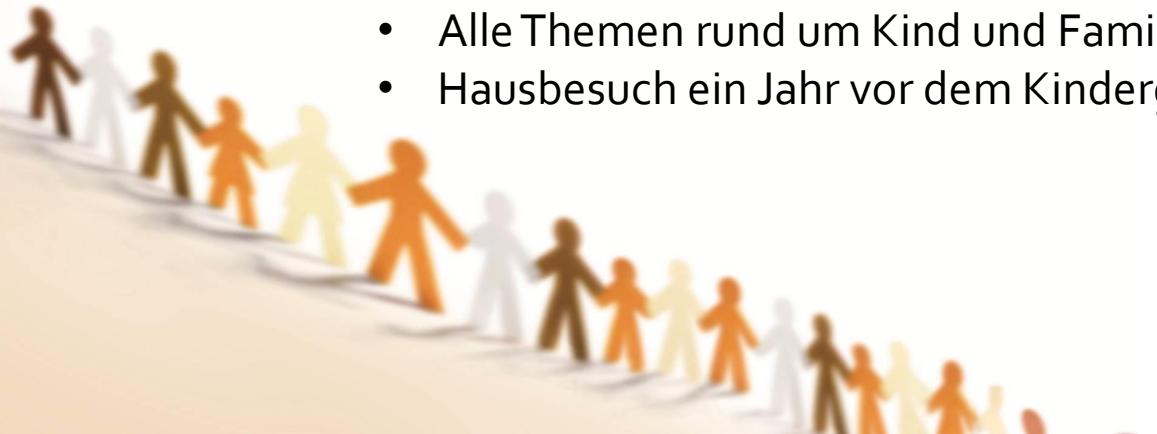


Angebot

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden

Wir unterstützen Sie gerne in folgenden Themen bei Ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren

- Ernährung und Stillen
- Weinen des Babys, Nähe und Bindung
- Entwicklung, Entwicklungsschritte,
- Erziehung, Grenzen erfahren
- Schlafen
- Sprache
- Gesundheit und Prävention
- Alle Themen rund um Kind und Familie
- Hausbesuch ein Jahr vor dem Kindergarten (FF3)



Wer sind wir?

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden

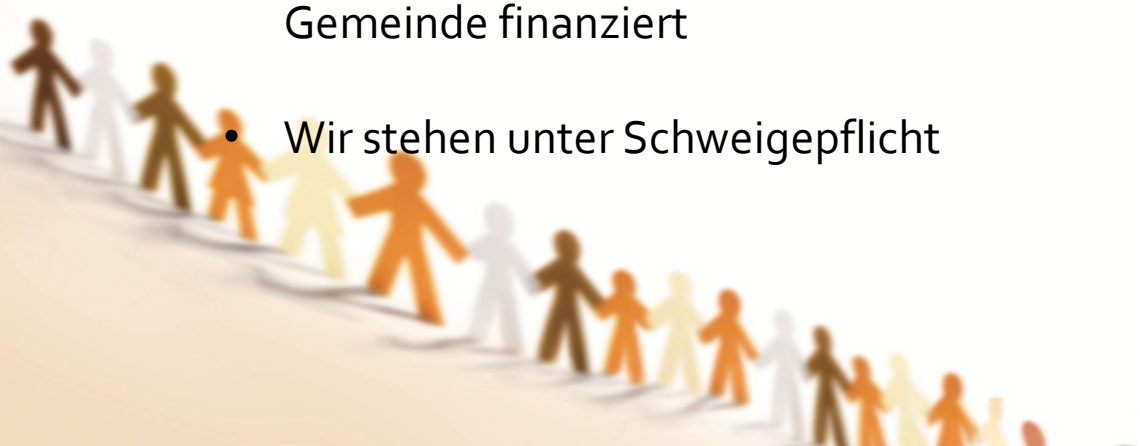
Wir sind Beraterinnen Frühe Kindheit

- Grundausbildung Pflegefachfrau HF, Hebamme, Sozialpädagogin oder Kindererzieherin HF
- regelmässige interne und externe Weiterbildungen (Coaching, lösungsorientierte Gesprächsführung)

- Intervision und Supervision

- Wir arbeiten im Auftrag des Gesundheitsgesetzes und werden durch die Gemeinde finanziert

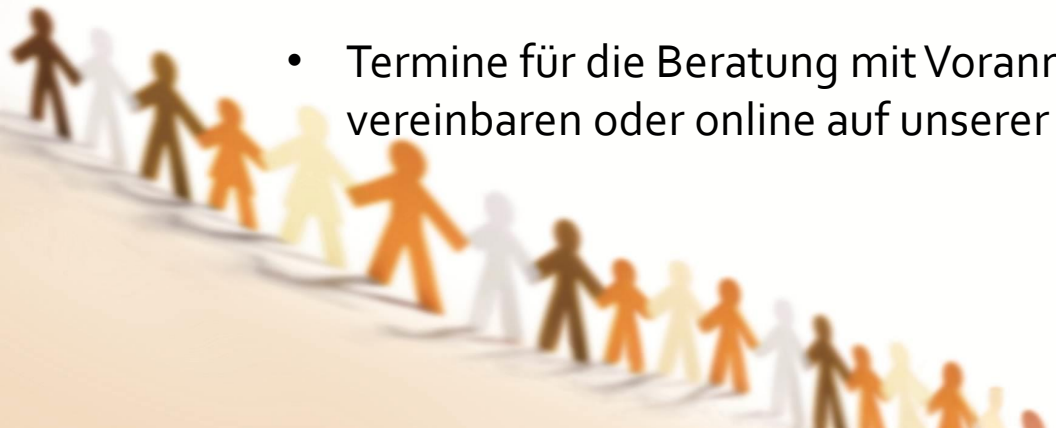
- Wir stehen unter Schweigepflicht



Wichtig zu wissen

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden

- Wir sind Mo - Fr von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter **056 437 18 40** telefonisch oder per WhatsApp erreichbar
- Wir sind Mo - Fr von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr ohne Voranmeldung in unserem Büro in Dättwil für Sie da
- Eine E-Mail auf **office@mvb-baden.ch** wird unter der Woche innerhalb von 24h beantwortet
- Die spezifischen Daten der Beratungsstelle entnehmen Sie unserer Homepage **www.mvb-baden.ch**
- Termine für die Beratung mit Voranmeldung können Sie telefonisch vereinbaren oder online auf unserer Homepage selbstständig buchen



Themen vor dem KiGa

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden

- **Selbständigkeit**: Kann mein Kind selber Schuhe und Jacke ausziehen?
- **Sprache**: Versteht mein Kind Anweisungen auf Deutsch?
- **Entwicklung**: Kann sich mein Kind an einfache Regeln halten?
- **Trennungssituationen**: Haben wir schon Situationen erlebt, welche gut geklappt haben?
- **Sauberkeitserziehung**: Kann mein Kind selbständig auf die Toilette gehen?
- ....



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
Bezirk Baden



Fragen?

Schulergänzende Kinderbetreuung

Kreativ – bildungsorientiert - liebevoll

KiTS TAGESSTRUKTUREN





Ab Kindergarteneintritt bis zur 6. Primarklasse

Betreuungsmodule:		
Früh	06.30 – 08.15 Uhr	CHF 15.-
Vormittag	08.15 – 11.50 Uhr	CHF 35.-
Mittag	11.50 – 13.15 Uhr	**CHF 28.-**
Frühnachmittag	13.15 – 15.05 Uhr	CHF 20.-
Spätnachmittag	15.05 – 18.00 Uhr	CHF 30.-
Ganzer Tag	06.30 – 18.00 Uhr	**CHF 90.-**

www.kits-gmbh.ch

Wir machen Kinder stark, denn sie sind unsere Zukunft



Sina Hauser / Leitung
077 225 97 48
leitung@tagesstrukturen-wuerenlos.ch

SCHULE WÜRENLOS

Wir fördern Kinder

KinderOasen

Betreuung im Hort ausschliesslich durch Fachkräfte

Portfolio

Betreuungsmöglichkeit in der Krippe für ganz junge Kindergärtner

Standortgespräche zum Schuleintritt

10 Wochen Ferienbetreuung

getrennte Esszimmer nach Alter

Kindergartenweg Begleitung

Täglich Vorort gekochte Mahlzeiten

Betreuungsschlüssel 1 zu 9

Öffnungszeiten MO - FR 06:30 - 19:00

Barbara Cook
Rössliweg 2
5436 Würenlos

076 424 07 01
barbara.cook@kinderoasen.ch
www.kinderoasen.ch




Goethe
Workshop Angebote
- Wald
- Kreativ
- Backen
- Boxen
Täglich spannende Aktivitäten & Präsentationen
Z'Nüniboxen für Ganztagsbetreuung
Shakespeare
Franz Karl Weber
Grosszügiger Umschwung mit zahlreichen Sportmöglichkeiten
Freispiel in unterschiedlichen Themenräumen
Michelangelo
Hausaufgabenbetreuung mit Montessori Material
Buddha
Einstein
Van Gogh
Kolumbus
Hundertwasser
Mozart
Montesori

Material an den Informationsständen

- Broschüre der Schule zum heutigen Elternabend

- Broschüre Bildung Aargau
- Flyer in verschiedenen Fremdsprachen
- Material Schulsozialarbeit Würenlos
- Material Stiftung Netz
- Material Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden
- Material Verkehrsinstruktion

- Flyer Tagesstrukturen

Angebot Mini-Entdecker



Mini-Entdecker

Eine tolle Entdeckungsreise für Kinder, die bald in den Kindergarten kommen. Gemeinsam mit einer vertrauten Begleitperson lernen die Kinder spielerisch neue Situationen kennen, sammeln erste Gruppenerfahrungen und entdecken ihre eigenen Fähigkeiten.

- Mi 3. März 13.30- 14.30
- Do 18. März 16.00- 17.00
- Mi 7. April 13.30- 14.30
- Do 29. April 16.00- 17.00
- Mi 12. Mai 13.30- 14.30
- Do 10. Juni 16.00- 17.00

Anmeldung bis eine Woche vorher an die Schulverwaltung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!